

Wozu ein Schulprogramm?

Das Schulprogramm ist im Volksschulgesetz und in der Volksschulverordnung des Kantons Zürich gesetzlich verankert.

Es dient unserer Schule als Wegweiser und ist für das gesamte Schulpersonal verbindlich. Das Schulprogramm zeigt den Weg und die Ziele auf der übergeordneten schulischen Ebene auf.

Nebst dem Schulprogramm verfolgen selbstverständlich alle Lehrpersonen ihre persönlichen Schwerpunkte gemäss Lehrplan in ihrem individuellen Unterricht und ihrer Planung.

Die Prozessverantwortung der Schulprogramminhalte obliegt der Schulpflege, der Schulleitung und/oder bei den jeweiligen Arbeitsgruppen.

Nach entsprechenden jährlichen Evaluationen können im Schulprogramm begründete Anpassungen vorgenommen werden. So bleibt auch ein Schulprogramm dynamisch.

Wenn ein Ziel erreicht ist, d. h. ein Punkt institutionalisiert ist, muss es nicht mehr im Schulprogramm erscheinen.

Es können u.U. jährlich neue Themen bzw. Ziele dazukommen.



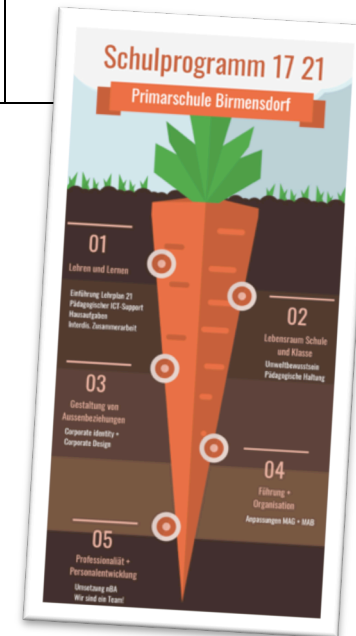
Die relevantesten Konsequenzen für alle Lehrpersonen aus dem Schulprogramm für die Jahre 2018 bis 2021

Bereiche	Konsequenzen / Ziele
Einführung LP 21	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiterbildungen in den Bereichen: Grundlagen, Beurteilung, Deutsch, Mathematik und Sonderpädagogik ▪ Arbeit mit LP21 kompatiblen Lehrmitteln ▪ Kompetenzorientierung im Fokus
PICTS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzung von Inhalten mittels ICT mit Unterstützung des PICTS ▪ Unterricht des Schulfaches Medien + Informatik 5. + 6. ▪ Unterricht im Bereich Medien + Informatik gemäss LP 21
Hausaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeitung gemeinsamer Verbindlichkeiten ▪ Pilote für die praxisbezogene Umsetzung und Evaluation
Interd. ZA im sonderpädagogischen Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ interdisziplinäre-pädagogische Gesprächsrunden ▪ Erarbeitung Sonderpädagogikkonzept im Bereich ISR
Umweltbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Recycling auf Pausenplätzen und Lehrerzimmern ▪ Pusch Umweltunterricht in den Klassen ▪ Teamtag im Bereich Umweltbewusstsein
Pädagogische Haltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ pro Quintal ein päd. Austausch zu ausgewählten Themen ▪ Ausführung vers. Abläufe gemäss päd. GO
Schulidentität und Aussenwirkung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiterführung Pilot in Klassen zur digitalen Elternpost
Umsetzung GO	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeiten gemäss Prozessbeschreibungen
Wir sind ein Team!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ monatlicher gesellschaftlicher Anlass im Team ▪ pro Jahr ein Teamtage ausser Haus ▪ Kommunikation u.a. mittels Wochenjournal

Legende: 1 = Start, 2 = Konzept erstellt, 3 = Umsetzung, 4 = Evaluation resp. Abschluss der Arbeit

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Inhalte			
Lernen und Lehren	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung Lehrplan 21 ○ PICTS - Pädagogischer ICT-Support ○ Hausaufgaben ○ Interdisziplinäre Zusammenarbeit 	Führung und Organisation	<ul style="list-style-type: none"> ○ Anpassungen MAG und MAB ○ Umsetzung Geschäftsordnung
Lebensraum Klasse und Schule	<ul style="list-style-type: none"> ○ Umweltbewusstsein ○ Pädagogische Haltung 	Professionalität und Personalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Umsetzung neu definierter Berufsauftrag ○ Wir sind ein Team!
Gestaltung von Aussenbeziehungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schulidentität und Aussenwirkung 		



Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Lehren und Lernen: Einführung Lehrplan 21

Beschreibung: Auf das Schuljahr 2018/19, resp. 2019/20 wird der Lehrplan 21 im Kanton Zürich eingeführt. Die Kompetenzorientierung ist zentraler Fokus des neuen Lehrplans. Verschiedene Weiterbildungsinhalte stehen zur Verfügung: Grundlagen, Beurteilung, Deutsch, Mathematik und Sonderpädagogik. In einem ersten Schritt liegt die Vorbereitung und Weiterbildung der LP im Fokus. Anschliessend die Auseinandersetzung und Anwendung mit dem Lehrplan, die Umsetzung im Unterricht und an der Schule und somit die Orientierung der SuS, was die Kompetenzorientierung ausmacht.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Arbeit mit LP21 tauglichen Lehrmitteln Online Lerneinheiten	Als Vorbereitung auf die Einführung und Umsetzung des LP 21 wird eine bedarfsgerechte Weiterbildung für das Team zusammengestellt und umgesetzt. Um eine geordnete Durchführung zu gewährleisten findet eine Auseinandersetzung über Rahmenbedingungen, Beurteilung und Lehrmittel statt. Die Kompetenzorientierung ist zentraler Bestandteil des LP21. Wir machen erste konkrete Erfahrungen. Der Lehrplan 21 wird eingeführt.	Wir bilden uns weiter mit folgenden Weiterbildungsangeboten: Online Lernheit: Grundlagen inkl. Team WB Online Lernheit: Beurteilung inkl. Schilw+ WB GMI Online Lerneinheit: Deu / Ma / SoPä inkl. Team WB Wir arbeiten mit Lehrplan 21 kompatiblen Lehrmitteln. In den Stufenteams tauschen wir uns regelmässig betreffend Lehrplan 21 aus. In den Unterrichtsteams wird anhand eines Unterrichtsbeispiels mit der Kompetenzorientierung gearbeitet. In den Unterrichtsteam tauschen wir uns regelmässig zur Kompetenzorientierung aus. Der LP21 KG bis 5. Klasse tritt in Kraft. Der LP21 6. bis 9. Klasse tritt in Kraft.	3 3 3 1 2 3 3	 3 3 3 3 3	 3 3 3	 4 3 4 3	 SL Team		

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Lernen und Lehren: PICTS - Pädagogischer ICT-Support

Beschreibung: In der ICT-Auswertung, welche im Frühling 2016 durchgeführt wurde, kam deutlich zum Ausdruck, dass die Lehrerschaft einen pädagogischen ICT Support vermisst. Der technische ICT-Support wurde als gut bis sehr gut bewertet. Es stellt sich nun die Frage, wie ein PICTS konzipiert werden kann und wie gross die zusätzlichen personellen Ressourcen sind, die von der SL zur Verfügung gestellt werden müssen.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Momentane Ressourcen ICT-Support: pro Woche: 8h + 2h + 1h + 1h	An der PSB findet ein pädagogischer ICT-Support (PICTS) statt.	Wir definieren die Ziele eines PICTS-Konzeptes.	1 2					PICTS SL	
	PICTS ist eine Hilfestellung für die Lehrperson.	Wir erstellen ein Konzept für den PICTS.	2					PICTS SL	
	PICTS gibt Ideen und Erklärungen, wie das Thema Medien & Informatik (LP21) im Unterricht mit pädagogisch wertvollen Methoden umgesetzt werden kann.	Das Konzept ist in der Vernehmlassung und wird von der Schulleitung bewilligt.	2					SL	
		Das Konzept wird umgesetzt und personelle Ressourcen stehen zur Verfügung.		3				PICTS SL	
		PICTS wird umgesetzt und evaluiert.				4		PICTS SL	

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Lehren und Lernen: Hausaufgaben

Beschreibung: In der Öffentlichkeit, bei den Verbänden und den Lehrperson wird ein breiter Diskurs betreffend der gängigen Hausaufgabenpraxis geführt. Diese sieht formell im Kanton Zürich vor, dass pro Schulstufe 10 Minuten Hausaufgaben pro Tag erteilt werden. Über den Inhalt der Hausaufgaben werden wenig bis keine Aussagen gemacht, dies lässt entsprechend viel Freiraum. Es besteht ein Elternbrief betreffend Hausaufgabenkultur an der Primarschule datierend aus dem Jahr 2013. Es gibt ein tägliches Angebot der Hausaufgabenhilfe von 15.20 bis 17.00. Es soll eine kritische Überprüfung der Hausaufgaben allgemein und der Hausaufgabenhilfe gemacht werden. Es stellt sich die Frage nach Sinn und Zweck, Umfang und wo das Zusatzlernen und die Vertiefung stattfinden soll.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Elternbrief Hausaufgaben Angebot: Hausaufgabenhilfe	Es bestehen einheitliche Rahmenbedingungen betreffend der Hausaufgaben an der Primarschule.	Wir setzen uns im Team kritisch mit dem Thema Hausaufgaben an unserer Primarschule auseinander und definieren Kernpunkte.		1 2 3				SL TL	
	Wir haben eine gemeinsame Haltung. Alle Beteiligten wissen um den Unterschied von Hausaufgaben und Lernen.	Die Lehrerschaft, der Elternratsvorstand und Fachleute werden in den Auseinandersetzungsprozess mit einbezogen.		3				SL TL	
	Wir erteilen Hausaufgaben nach gemeinsamen Verbindlichkeiten.	Allfällige Verbindlichkeiten und Änderungen werden in Pilotphasen auf allen Stufen mit Freiwilligen umgesetzt. Die Rückmeldungen dienen der Weiterarbeit.		3 4	3			SL TL	
		Mit Look-fors während den Klassenspaziergängen und Hospitation prüfen wir die Qualität und Durchführung der gemeinsamen Verbindlichkeiten betreffend der Hausaufgaben.		3 4	3				

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Lernen und Lehren: Interdisziplinäre Zusammenarbeit im sonderpädagogischen Bereich

Beschreibung: Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Klassenlehrpersonen, Schulischen HeilpädagogInnen, Logopädie – und Psychomotoriktherapeuten, Schulpsychologischem Dienst, sowie Assistenzen veränderte und intensivierte sich in den letzten Jahren. Die Interdisziplinäre Zusammenarbeit soll weiterentwickelt werden. Qualitätssicherung und Entwicklung in der Integrationsarbeit ist uns wichtig. Ein regelmässiger Austausch wirkt sich stark auf die Qualität der Integrationsarbeit aus. Bei einer integrativen Sonderschulung (ISR) sind die Integrationsteams gross und die interdisziplinäre Zusammenarbeit intensiver und zeitaufwendiger. An der Primarschule Birmensdorf wird der regelmässige fachliche Austausch unter Klassenlehrpersonen, integrativ arbeitenden heilpädagogischen Lehr- und Fachpersonen und Therapeuten klar geregelt.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Austausch in fixem Zeitfenster: Unterrichtsteams Interdisziplinäre Zusammenarbeit	Qualitätssicherung Integrative Zusammenarbeit: KLPs und SHPs tauschen sich betreffend integrativen Unterrichtsformen aus um sie zu intensivieren.	U.a. die SL und das Leitungsteam geben Aufträge und Themen in die Unterrichtsteams.		1	3			SL LT	Im Sonderpädagogischen Konzept festhalten Vorsicht: GO
	Interdisziplinäre- pädagogische Gesprächsrunden werden institutionalisiert:	(siehe: Pädagogische Haltung)		2	3	3		SL	
	Sind bei der Förderung eines SUS diverse Fachpersonen wie SHP, Therapeuten, SPD, Psychotherapeutin, Sozialarbeiterin, Audiopädagogin, ext. Beraterin Fachstellen etc. beteiligt, findet 1- 2x im Jahr eine interdisziplinär-pädagogische Gesprächsrunde statt.	Die Verantwortung der Organisation einer interdisziplinären Gesprächsrunde liegt bei der zuständigen SHP.		1 2	3	3		SHP	
	Im Sitzungs- und Veranstaltungsplan werden fixe Zeitfenster für Integrationsteams ISR festgehalten.	Alle an der Förderung des Schülers Beteiligten tauschen sich aus und beraten sich. Interdisziplinäre Teams bei einer ISR tauschen sich nach Möglichkeit jedes Quartal aus. Runder Tisch mit allen am ISR-Setting Beteiligten. Mögliche Bezeichnung: ISR-Fachteamsitzung Ein sonderpädagogisches Konzept zu ISR wird erstellt und erweitert.		1 2	3 4	3		SL LT	
			1 2	2 3	3 4			SL LT	

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Lebensraum Klasse und Schule: Umweltbewusstsein

Beschreibung: Das Umweltbewusstsein und das erzieherische Wirken betreffend unserer Umgebung wird auch im Schulalltag immer konkreter, auch wenn man die Kompetenzziele des Lehrplan 21 hinzuzieht. Die Schule als Lebens- und Lernort richtet dabei den Fokus auf Nachhaltigkeit und den bewussten Umgang mit Ressourcen, dem Miteinander und sich selbst. Wir beschäftigen uns mit Umweltfragen. Wir nehmen unsere direkte Umgebung, unser Schulareal und unsere Schulzimmer als Ausgangspunkt. So erreichen wir eine positive Wirkung in verschiedenen Bereichen. Das Bewusstsein soll von allen Beteiligten getragen und so weit als möglich gelebt werden.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Unterhaltstage	Mit unseren natürlichen Ressourcen gehen wir schonungsvoll um. Es entsteht eine gemeinsame Haltung.	Wir recyklieren auf unseren Pausenplätzen und in den Lehrerzimmern.	1 2	3 4	3			SL TL	
Güselpolizei		Als Erwachsene wirken wir als Vorbild.							
Fötzeliklassen	Wir wirken auf die SuS erzieherisch und nachhaltig betreffend Umgang mit Ressourcen, Abfall und Konsum. Unsere Teamtage, Schulanlässe etc haben den Fokus des Umweltbewusstseins.	Ein Teamtag pro Schuljahr thematisiert u.a. auch Bereiche des Umweltbewusstseins.	2	3	3	4		SL TL	
Pusch Umweltunterricht		Im Bereich Hausaufgaben werden Bereiche des Umweltbewusstseins aufgegriffen.	2	3	3	4			
M&U Themen		Eine Vollversammlung pro Schuljahr thematisiert u.a. auch Bereiche des Umweltbewusstseins.	2	3	3	4			
		Bei bestehenden Anlässen oder Aktivitäten werden Bereiche des Umweltbewusstseins u.a. berücksichtigt.	2	3	3	4			
	Instutionalisierte Abläufe betreffend Abfall und Ordnung werden gemäss pädagogischer Geschäftsordnung ausgeführt.	Wir führen Unterhaltstage durch. Die Güselpolizei und Fötzeliklassen sind aktiv.	3	3	4			SL TL	

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Führung und Organisation: Pädagogische Haltung

Beschreibung: Eine gemeinsame pädagogische Haltung und ein verbindliches Wissen in verschiedenen Bereichen, welche die Schule betreffen, ist wichtig und hilfreich. Um diese Haltung zu entwickeln und zu konsolidieren braucht es Zeitgefässe und Ressourcen, so dass ein Austausch und Gespräche stattfinden können. Diese Haltung bietet das Fundament für die tägliche Arbeit oder weitere Entwicklungsschritte. Auch ist es elementar, dass Verbindlichkeiten aktuell bleiben und langfristig umgesetzt werden.
Grundsätze, welche besprochen und beschlossen werden und Wissen, welches angeeignet wurde, sollen aktuell und verfügbar sein. Eine pädagogische Geschäftsordnung wird erstellt.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Zusammenarbeitsstruktur: Gesamtteam Stufenteam Fachteam Unterrichtsteam	Wir tauschen uns zu pädagogischen Themen aus und entwickeln dazu eine pädagogische Haltung. Wir eignen uns verbindliches Wissen an. Weiterbildungs - und Sachwissen bleibt in der Organisation und langfristig aktuell.	In den bestehenden Sitzungsgefässen findet mind. 4 Mal jährlich ein pädagogischer Austausch statt. Nebst Weiterbildungen werden von Arbeitsgruppen oder Verantwortlichen Rahmenbedingungen im Rahmen von päd. Leitfäden verschriftlicht.	1 2	3	3	4		SL	
Weiterbildungen zu päd. Inhalten				123	3	4		SL Ver. pädL	
Pädagogische Arbeitsgruppen z.B: LRS		Es gibt einen päd. Leitfaden Verantwortlichen. Gemäss Pensenvereinbarung ist er für die Aktualität und zusammen mit der Schulleitung für die Implementierung verantwortlich.		3	3	4			
Kollegiale Beratungen		Neu angestellte Lehrpersonen werden von den Arbeitsgruppen oder Verantwortlichen in die päd. Leitfäden eingeführt und begleitet.		3	3	4			
Hospitationen	Die Hospitationen und kollegialen Beratungen sind für alle Beteiligten und die Schule gewinnbringend.	Die Hospitationen und kollegialen Beratungen werden situationsadäquat eingesetzt.		3	3	4		TL	
	In der pädagogischen Geschäftsordnung sind jegliche Abläufe und Ver-	Die Teamleitungen und/oder Verantwortlichen erstellen zu verschiedenen Abläufen	1 2	2 3	3	4		SL TL	

	<p>verantwortlichkeiten definiert und zugeordnet.</p>	<p>einen Eintrag in der pädagogischen Geschäftsordnung.</p> <p>Abläufe werden gemäss pädagogischer Geschäftsordnung durchgeführt. Diese werden jährlich überprüft und angepasst.</p>		3	3	4		Ver. pädL	
--	---	--	--	---	---	---	--	-----------	--

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Gestaltung von Aussenbeziehungen: Schulidentität und Aussenwirkung

Beschreibung: **Corporate Identity** oder kurz *CI* (von engl. *corporation* für ‚Gesellschaft‘, ‚Firma‘ und *identity* für ‚Identität‘) ist die Gesamtheit der Merkmale, die ein Unternehmen kennzeichnen und es von anderen Unternehmen unterscheiden. Bei uns als Schule ist u.a. das Schulprogramm und die dazugehörige Leitidee und unsere Wirkung nach Aussen der Kern unserer Identität als Schule - demzufolge Schulidentität und Aussenwirkung. Diese soll sichtbar - und spürbar sein. Bei uns sind dies Themen wie: Auftritt und Kontakt mit Dritten mittels Briefen und Homepage, Präsentation und Umgebung Schulanlagen, Logo und Leitidee, Kommunikation nach innen und aussen.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Situationsplan Schulanlage Präsentation: Birmirat & Peacemaker Abfallmonster Sauberer Pausenplatz Homepage	Der Auftritt (Logo, Serienbriefe, Mail-signaturen etc.) der Schulpflege, Schulleitung und Schulverwaltung ist einheitlich.	Abklärungen mit verschiedenen Beteiligten wie Schulpflege, politische Gemeinde und Lehrpersonen betreffend Auftritt werden getroffen.	1 2	2 3	3 4			SP SV	
	Der Auftritt der Primarschule macht eine Aussage zum Schulprogramm und zur Leitidee.	Ausgehend von der Leitidee wird ein Logo für die Primarschule ausgestaltet.	1 2	2 3	3 4				
		Vorlagen für Serienbriefe und Mailsignaturen werden erstellt.	1 2	3	4				
		Alle Räume sind korrekt angeschrieben.	3					SP SV	
		In den Eingängen der Schulhäuser werden der Birmirat, die Peacemaker und die Schule im Allgemeinen präsentiert.	3					SL HD	
		Die Schulhauseingänge sind von den Klassen individuell gestaltet.	2	3					
		Die Homepage erlebt ein Refresh bezüglich Aktualität, Navigation und Aussage der Inhalte und des Repräsentationsbildes.	Die Schulanlage ist aufgeräumt und gepflegt. Die Inhalte der Homepage werden auf ihre Aktualität überprüft und Anpassungen werden vorgenommen.	3 1 2	3 2 3	3 4 4		SV	

	Die Elternpost wird digital organisiert.	Mittels Pilotklassen wird die Handhabung mit der digitalen Elternpost in zwei Phasen erprobt. Alle Informationen von Seiten der Schule werden mittels Mail versandt. Auf der Homepage gibt es einen digitalen Elternpostbriefkasten.	1 2 3	3 4				SL SV	
--	--	--	-------	-----	--	--	--	----------	--

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Führung und Organisation: Umsetzung Geschäftsordnung (GO)

Beschreibung: Die Geschäftsordnung (GO) beschreibt die Aufbau- und Ablauforganisation der Primarschule Birmensdorf. Basis für den Inhalt / Umsetzung bilden die verschiedenen kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Gesetze. Im Wesentlichen sind dies das Volksschulgesetz, die Volksschulverordnung, das Gemeindegesetz und die Gemeindeordnung. Eine Totalrevision der Gemeindeordnung wurde vom Stimmvolk im November 2017 angenommen. Die darin enthaltenen Änderungen gegenüber der vorher gültigen Version sind bereits in der GO eingeflossen.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Die GO wurde in einer Arbeitsgruppe erarbeitet und von der Schulpflege im Juni 2017 verabschiedet.	Die GO ist in einer Pilotphase - Testen / Überprüfen der Prozesse	Laufende Überprüfung der definierten Prozesse und Änderungsvorschläge Schulverwaltung melden	2 3 4					SPF, SV, SL	
	Umsetzung der in der Geschäftsordnung definierten Strukturen, Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen. Alle Mitarbeiter kennen die GO und die für sie relevanten Bereiche.	Implementieren und arbeiten gemäss Prozessbeschreibungen. Laufende Überprüfung der definierten Prozesse und sammeln von Änderungsvorschlägen Halbjährliche Überprüfung von Änderungs- / Erweiterungsvorschlägen und Anpassung der GO Bestehende Abläufe werden der GO angepasst.		3 4	3 4	3 4		SPF, SV, SL	
	Die GO ist ein aktuelles Führungs- und Organisationsinstrument und bleibt in der Organisation langfristig aktuell.	Neu angestellte MitarbeiterInnen werden von den Verantwortlichen in die GO eingeführt.	2 3	3 4	3 4	3 4		SPF, SV, SL	

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Führung und Organisation: Anpassungen MAG und MAB

Beschreibung: Die Form des Mitarbeitergespräches und der Mitarbeiterbeurteilung werden den Gegebenheiten angepasst und teils erneuert.
MAG: Die Schulleitung besucht mittels CWT die Lehrpersonen und führt Gespräche.
MAB: Die Verantwortung über das MAB obliegt der Schulleitung. Die Schulpflege ist Teil des MAB Prozesses.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Durchführung MAB Durchführung MAG	Die Schulbesuche der Schulleitung sind effektiv und unterrichtsnah .	Das Besuchssystem mittels Klassenzimmer-spaziergängen wird erprobt, evaluiert und eingeführt.	123	3	4			SL	
	Mitarbeitergespräche werden nach einer klaren, gewinnbringenden Struktur geführt.	Pro Schuljahr findet mindestens ein Gespräch mit Mitarbeitenden statt.	123	3	4			SL	
	Das MAB ist den neuen Richtlinien angepasst.	Zielvereinbarungen werden persönlich oder auf schulischer Ebene definiert. Ausgehend von den Zielformulierungen der Schulleitung wird das MAB zusammen mit Vertretern der Schulpflege durchgeführt.		3	3	4			
			123	4	3	3		SL	

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Professionalität und Personalentwicklung : Umsetzung neu definierter Berufsauftrag

Beschreibung: Der nBa ist ab dem Schuljar 2017/18 in Kraft. Dieser bedeutet für alle Beteiligten einen Paradigmenwechsel. Im Frühling 2017 wurden an unserer Schule mit allen Mitarbeitenden Pensenvereinbarungen verhandelt und unterschrieben. Im laufenden Schuljahr werden die ersten Erfahrungen damit gemacht und erste Anpassungen erfolgten bereits.

Wichtig dabei ist, dass motivierte und engagierte Lehrperson an unserer Schule mit ihrer Teamarbeit die Grundlage für das Funktionieren unserer Schule bilden. Erfolgreiches und professionelles Arbeiten in den 5 Bereichen: Unterricht, Schule, Zusammenarbeit, Weiterbildung und Klassenlehrperson bildet die Basis einer guten Schule. Der nBA soll diese Grundlagen unterstützen und nicht behindern.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Pensenvereinbarungen SJ 16/17	Es herrscht Klarheit betreffend dem neu definierten Berufsauftrag und den daraus entstehenden Pensenvereinbarungen.	In einer schriftlichen Wegleitung wird der nBA erklärt und ausgeführt.	1 2	3	4	3		SL	
Erste Erfahrungen mit nBA		Im Gespräch mit allen Beteiligten wird die Pensenvereinbarung erklärt und begutachtet.		3	4	3			
Klare Zusammenarbeitsstruktur	Die Aufgaben und Tätigkeiten in den 5 Bereichen sind definiert und zugeordnet. Die Zuordnung ist transparent.	Die Aufgaben und Tätigkeiten während eines Schujahres werden klar einem der 5 Bereiche zugeordnet. Es besteht eine Auflistung. Diese ist transparent.	1 2	3	4	3		SL	

Primarschule Birmensdorf - Schulprogramm 2017 bis 2021

Professionalität und Personalentwicklung: Wir sind ein Team!

Beschreibung: Das Team der Primarschule Birmensdorf ist in den letzten Jahren stetig grösser geworden. Auf das Schuljahr 2016/17 wurde das Schulhaus Haldenacher eröffnet, dies hatte eine grosse Rochade von Schulzimmern zur Folge. Die Schulanlage ist nun weitläufiger und teils dezentraler und wir haben neu zwei grosse Lehrerzimmer. Es ist der Primarschule Birmensdorf ein Anliegen weiter als eine gemeinsame Schuleinheit zu funktionieren. Eine entsprechende Sitzungsstruktur ist dabei gewährleistet. Den sozialen Komponenten und Auswirkungen soll Rechnung getragen werden.

das tun / haben wir schon	Zielbeschreibung / Entwicklungsvorhaben	Massnahmen und Indikatoren	17/18	18/19	19/20	20/21	Backlist	Verantwortung	Bemerkungen
Sitzungsstruktur: Gesamtteam Stufenteam Fachteam Unterrichtsteam Gemeinsame Teamanlässe Gleichberechtigte Handhabung in allen Schulhäusern	Wir haben eine offene Haltung gegenüber unserer Kolleginnen und Kollegen und behalten diese bei.	In allen Lehrerzimmern ist jede/r willkommen. Einmal pro Monat gibt es einen freiwilligen gesellschaftlichen Anlass. In Sitzungen wird das persönliche Wohlbefinden regelmässig diskutiert.	3	3	4 3	3		SL LT Team	
	Wir erleben uns als sinnstiftende und kameradschaftliche Gemeinschaft.	An Teamtage wird auf eine gute und abwechslungsreiche Durchmischung der Teilnehmenden geachtet.	3	3	4 3	3		SL LT	
		1 Teamtag pro Schuljahr findet nicht an der Schule sondern auswärts statt.		3	4 3	3			
	Das Team ist über Abläufe und Abmachungen gut und laufend informiert.	Mittels des Wochenjournals kommunizieren verschiedene Teilnehmergruppen miteinander.	3	3	3	3		SL	